

A B I 20

**MEHR
ERFAHREN**

Deutsch

Niedersachsen

Prüfungsthemen

Das Weimarer Kunstprogramm ♦

GOETHE: Iphigenie auf Tauris

Zeitung ♦

Zukunft der Zeitung - Zeitung der Zukunft



STARK

Inhalt

Johann Wolfgang von Goethe: Iphigenie auf Tauris

- 4 Biografie Goethes
- 6 Inhalt
- 8 Aufbau und Form
- 10 Deutungsansätze

Weimarer Kunstprogramm

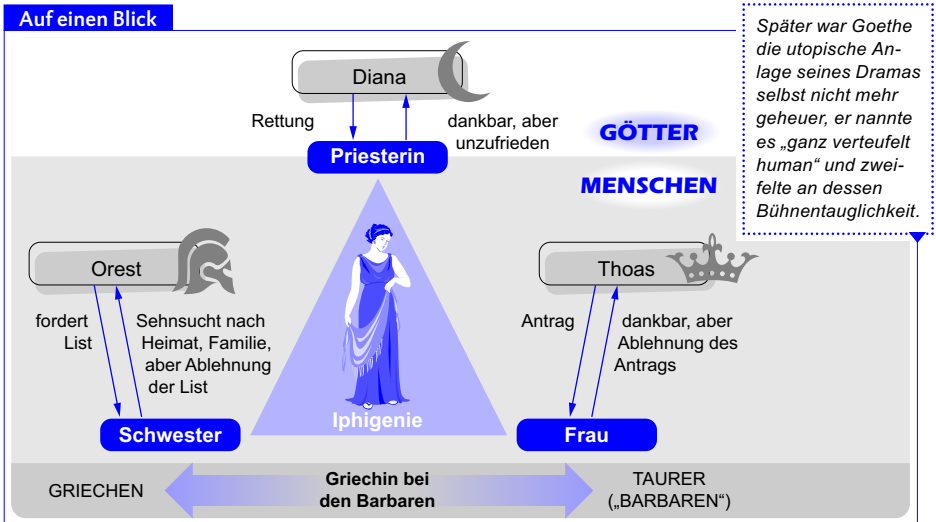
- 12 Grundlagen der Weimarer Klassik
- 14 Goethe: Römische Elegien (eA)
- 16 Biografie Schillers
- 18 Schillers Konzept der „ästhetischen Erziehung“ (eA)

Zeitung

- 20 Journalismus und Digitalisierung
- 22 Zukunft der Zeitung
- 24 Vertiefungstexte 1
- 26 Vertiefungstexte 2
- 28 Vertiefungstexte 3 (eA)
- 30 Vertiefungstexte 4 (eA)

Allgemeines

- 32 Literaturgeschichte
- 38 Textsorten
- 40 Stilmittel



Erster Aufzug

- I,1: **Monolog Iphigenies**: Beschreibung ihrer inneren /äußeren Lage
 - **Sehnsucht** nach griechischer Heimat und ihrer Familie
 - Klage über die **Benachteiligung der Frauen**: Abhängigkeit von Männern
 - auf Tauris von König Thoas festgehalten
 - Reflexion über ihr Wirken als Priesterin der Göttin Diana, die sie vor Opferung gerettet hat
 - Bitte an Diana, sie mit ihrer Familie wiederzuerneuen
- I,2: Dialog Iphigenie – Arkas, der Thoas' Kommen ankündigt
 - Iphigenies Klage, dass sie in Jugend von Familie getrennt wurde
 - Arkas wirft ihr Undankbarkeit vor: sie sei freundlich von König und Volk aufgenommen worden
 - er lobt ihre Leistungen: Aufheiterung von Thoas, **Abschaffung des Menschenopfers**, Segen
 - Arkas bereitet sie auf Thoas' Antrag vor, bittet um Entgegenkommen → Iphigenies Ablehnung
- I,3: Dialog Iphigenie – Thoas
 - **Antrag von Thoas**: bittet Iphigenie um ihre Hand; Frage nach ihrer Herkunft
 - Iphigenie bekennt, von **Tantalus** abzustammen → rekapituliert Fluch, der nach Hybris des Stammvaters auf dem Tantalus-Geschlecht lastet: **Spirale von Gewalt und Mord**
 - offenbart Identität als Tochter Agamemnons, Geschichte ihrer Opferung und Entrückung
 - als Königstochter und Priesterin weist sie Antrag ab; hofft auf Rückkehr in Heimat
 - Thoas' Enttäuschung → Ankündigung, Menschenopfer an zwei Fremden zu vollstrecken
- I,4: **Monolog Iphigenies**: Bitte an Diana, ihr Blutvergießen zu ersparen

Zweiter Aufzug

- II,1: Dialog Orest – Pylades (= die beiden auf Tauris aufgegriffenen Fremden)
 - Orest fühlt sich nach Muttermord von **Rachegeistern** verfolgt; Todessehnsucht
 - Pylades hofft auf **Orakelspruch** des Apollo: Rettung, wenn er mit Schwester wieder vereint ist → Plan, Götterbild der Diana (= Schwester Apollos) von Tauris zu rauben

- II,2: Dialog Iphigenie – Pylades
 - geben sich beide als Griechen zu erkennen, aber Pylades verschleiert wahre Herkunft
 - Iphigenie erfragt **Ausgang des Trojanischen Kriegs** → Pylades berichtet von Ermordung Agamemnons durch eigene Frau → Erschütterung Iphigenies

Dritter Aufzug

- III,1: Dialog Iphigenie – Orest
 - Iphigenie kündigt Opfertod an; erfragt weitere Einzelheiten zu Agamemnons Schicksal
 - **Orest** berichtet von seinem Schicksal und **offenbart seine Identität**; Todeswunsch
 - Iphigenies Stoßgebet als Dank für göttliche Gnade, gibt sich als Schwester zu erkennen → Orest steigert sich in **Wahnsinn**, glaubt Fluch durch Geschwistermord vollendet
- III,2: **Monolog Orestes**: Vision eines Zugs seiner Ahnen, in den er sich eingliedern will
- III,3: Dialog Orest – Iphigenie – Pylades
 - Gebet Iphigenies an Diana, Orest vom Wahnsinn zu **heilen** → Furien lassen von ihm ab
 - Pylades drängt auf rasche Flucht

Vierter Aufzug

- IV,1: **Monolog Iphigenies**: rekapituliert Fluchtplan, ABER **hadert**, dass sie lügen soll
- IV,2: Dialog Iphigenie – Arkas
 - Bote fordert sofortigen Vollzug des Opfers → Iphigenie trägt verabredete **Ausflucht** vor: Götterbild sei durch Muttermörder entweiht, müsse am Meer gereinigt werden
 - Arkas will zuerst Thoas benachrichtigen, beschwört erneut Iphigenie, den König zu heiraten
- IV,3: **Monolog Iphigenies: Seelenqualen**; ihr ist der Betrug zuwider → wankt in Entschluss
- IV,4: Dialog Iphigenie – Pylades
 - Pylades berichtet von wiedergefundenem Boot der Gefährten, drängt auf Raub und Aufbruch
 - Iphigenies **Loyalitätskonflikt**: Wunsch heimzukehren ↔ Abneigung, Thoas zu verraten
- IV,5: **Monolog Iphigenies**: Reflexion über ihr Dilemma
 - Klage über unentrinnbaren Fluch; Widerwille, Dianas Bild zu rauben und Thoas zu betrügen
 - Bitte an Götter, ihre Vorstellung von gütigen Gottheiten zu retten
 - **Lied der Parzen**: anderes Götterbild; willkürliche, ungerechte Götter spielen nur mit Menschen

Fünfter Aufzug

- V,1: Dialog Arkas – Thoas: Gerüchte über bevorstehende Flucht
- V,2: **Monolog Thoas**: **Zorn** über Iphigenie und seine eigene Nachgiebigkeit
- V,3: Streitgespräch Iphigenie – Thoas
 - Thoas fordert Opferung → Iphigenies Vorwurf, dass Könige Morde in Auftrag geben
 - Iphigenie erklärt ihr Mitgefühl mit eigenem, vergleichbarem Schicksal
 - fühlt weibliche Ohnmacht: kann sich nur mit Worten verteidigen
 - **offenbart List** (Raub und Flucht) sowie Verwandtschaft mit Orest
 - Bitte, heimkehren und ihr Haus entsöhnen zu dürfen
- V,4: Orest will mit Iphigenie fliehen; sie gesteht, dass sie Plan an Thoas verraten hat
- V,5: Arkas u. Pylades: Bericht von Kämpfen (Taurer ↔ Griechen) → Thoas gebietet Waffenstillstand
- V,6: **klärendes Gespräch**
 - Orest bietet Zweikampf zur Entscheidung an; Iphigenie identifiziert ihn vor Thoas eindeutig als Bruder → Orest erkennt wahre Bedeutung des **Orakels**: mit „Schwester“ war Iphigenie gemeint
 - Iphigenie erinnert Thoas an Versprechen, bewegt ihn zu **Abschied in Freundschaft**



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH
ist urheberrechtlich international geschützt.
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung
des Rechteinhabers in irgendeiner Form
verwertet werden.

STARK